

# Neuer Jüdischer Friedhof am Görscheider Weg Neuer Judenfriedhof Kettwig

Schlagwörter: Bethaus, Judentum, Jüdischer Friedhof, Synagoge

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Heiligenhaus, Ratingen

Kreis(e): Mettmann

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Neuer Jüdischer Friedhof Kettwig, Am Görscheider Weg (2011)  
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2019

## Die jüdische Gemeinde in Kettwig seit dem frühen 19. Jahrhundert:

Im 18. Jahrhundert siedelten sich erstmals jüdische Familien in Kettwig an und schufen sich Gemeindestrukturen.

**Gemeindegröße um 1815:** o. A., **um 1880:** 36 (1885), **1932:** 45, **2006:** –.

**Bethaus / Synagoge:** Um 1800 wird erstmals eine Synagoge erwähnt; vermutlich war dies schon das Gebäude, das bis zu seiner Zerstörung 1938 als Synagoge diente (vorstehende Angaben nach Reuter 2007).

**Jüdische Friedhöfe in Kettwig:** Im eigentlich historischen Ort „Kettwig vor der Brücke“ (heute zur Stadt Essen gehörend) lagen zwei außerhalb des Ortes angelegte Jüdische Friedhöfe, deren Zugehörigkeit sich seit der Gebietsreform in den 1970er Jahren geändert hat: Der **Alte Friedhof** gehört seit der Gebietsreform von 1975 zur Stadt Ratingen und der Neue Friedhof zu Heiligenhaus.

Der zweite, jüngere jüdische Friedhof von Kettwig wurde von 1888 bis 1945 belegt. 59 Grabsteine sind hier erhalten, heute befindet er sich in der Gemeinde Heiligenhaus.

Der am Radweg zwischen Ratingen und Essen-Kettwig im Bereich „Am Tannenbaum“ gelegene Friedhof ist umzäunt und verschlossen, aber dennoch durch die umstehenden Hecken hindurch gut begehbar. Am PanoramaRadweg (ehemalige **Niederbergbahn**) an der Brücke Görscheider Weg findet sich ein Hinweisschild mit Erläuterungen zum jüdischen Friedhof.

Das Objekt Jüdischer Friedhof Görscheider Weg ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Stadt Heiligenhaus, laufende Nr. 17).

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011)

## Internet

[www.uni-heidelberg.de](http://www.uni-heidelberg.de), Projekt: Jüdische Friedhöfe in Deutschland, Kettwig, Neuer Friedhof (abgerufen 22.06.2011)

## Literatur

**Brocke, Michael (1999)** Feuer an Dein Heiligtum gelegt. Zerstörte Synagogen 1938 (Beilage: Die Synagogen der jüdischen Gemeinden Nordrhein-Westfalen). (Gedenkbuch der Synagogen Deutschland 1.) S. 288, Bochum.

**Eggerath, Hanna / Neunzig, Helmut (2014)** „Ihr Andenken sei ihnen zum Segen“ – Der jüdische Friedhof in Ratingen am Blomericher Weg und die jüdische Gemeinde Kettwig vor der Brücke. Essen.

**Pracht-Jörns, Elfi (2000)** Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil II: Regierungsbezirk Düsseldorf. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.2.) S. 121-122, Köln.

**Reuter, Ursula (2007)** Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 55, Bonn.

## Neuer Jüdischer Friedhof am Görscheider Weg

**Schlagwörter:** Bethaus, Judentum, Jüdischer Friedhof, Synagoge

**Straße / Hausnummer:** Görscheider Weg

**Ort:** Heiligenhaus

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung, Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1888

**Koordinate WGS84:** 51° 20 44,97 N, 6° 55 28,65 O / 51.34583°, 6.92462°

**Koordinate UTM:** 32U 355463.86 5690327.81

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2564465.34 5690526.1

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Neuer Jüdischer Friedhof am Görscheider Weg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12380-20110622-12> (Abgerufen: 17. Februar 2019)

Copyright © LVR

